

Pressemitteilung vom 9. Juni 2010

Erfolgreiche Integration bedarf politischer Partizipation - LAGA NRW begrüßt den Einzug von Zugewanderten in den Düsseldorfer Landtag

"Jetzt sieht man endlich auch im Landtag unseres Landes, dass Nordrhein-Westfalen das Pilotland für Integration in Deutschland ist." Mit diesen Worten kommentiert Tayfun Keltek, der Vorsitzende der nordrhein-westfälischen Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen, LAGA NRW, den Einzug von acht Abgeordneten in den neu gewählten Landtag.

Es sei schon sehr irritierend und unzeitgemäß, dass in der letzten Legislaturperiode des Landtags nicht ein einziger Volksvertreter mit Migrationshintergrund vertreten war. Umso vielversprechender sei es, dass nun Zugewanderte in drei von fünf Fraktionen mitarbeiten.

"Nicht zuletzt wegen der guten Tradition der fraktionsübergreifenden Kooperation in der Integrationspolitik, hat sich in der Vergangenheit in Nordrhein-Westfalen eine Vielzahl integrationspolitischer Fortschritte realisieren lassen. Integration ist aber erst dann vollständig gelungen, wenn die Zugewanderten auch politisch einen angemessenen Platz in den Parlamenten und Verwaltungen einnehmen können. Insofern ist der heutige Tag integrationspolitisch ein weiterer Schritt nach vorne." Die LAGA NRW hat seit ihrer Gründung diese Forderung an die Parteien gestellt.

Im Namen aller Migranten in den kommunalen Integrationsräten wünschte Keltek den neuen Abgeordneten mit Zuwanderungsgeschichte viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Wahrnehmung ihres verantwortungsvollen Mandats.

Die neuen Landtagsmitglieder mit Zuwanderungsgeschichte sind:

- Michael Georg Aggelidis
- Hamide Akbayir
- Ali Atalan
- Özlem Alev Demirel
- Mehrdad Mostofizadeh
- Arif Ünal
- Ibrahim Yetim
- Serdar Yüksel